

## Peter Dijkstra

Künstlerischer Leiter des Chores des Bayerischen Rundfunks

Bereits in den Jahren 2005 bis 2016 prägte Peter Dijkstra als Künstlerischer Leiter den Chor des Bayerischen Rundfunks, zu dem er 2022 in dieselbe Position zurückgekehrt ist. Peter Dijkstra gehört zu den gefragtesten Chordirigenten unserer Tage. Der Niederländer studierte Chorleitung, Orchesterleitung und Gesang in Den Haag, Köln und Stockholm und schloss seine Ausbildung mit Auszeichnung ab. Im Jahr 2003 wurde er mit dem Eric Ericson Award geehrt, was den Beginn einer internationalen Laufbahn bedeutete. Von 2007 bis 2018 war Peter Dijkstra Chefdirigent des renommierten Schwedischen Rundfunkchores als einer der Nachfolger des legendären Eric Ericson. 2019 ernannte ihn der Chor zum Ehrendirigenten. Bereits 2015 übernahm er nach langjähriger Zusammenarbeit als Erster Gastdirigent die Position des Chefdirigenten beim Niederländischen Kammerchor. Außerdem arbeitet Peter Dijkstra regelmäßig mit anderen hochrangigen Vokalensembles zusammen, so etwa mit dem RIAS Kammerchor Berlin, dem Kammerchor Accentus, dem Norwegian Soloists' Choir, dem SWR Vokalensemble und den BBC Singers.

Peter Dijkstra hat sich ein breit gefächertes Repertoire von der Alten Musik bis zur Moderne, von A-cappella-Werken bis hin zur Oper erarbeitet und tritt häufig auch als Orchesterdirigent in Erscheinung. So hat er mit erstrangigen Orchestern wie dem Netherlands Radio Symphony Orchestra, dem Scottish Chamber Orchestra, dem Schwedischen Rundfunkorchester, der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen, dem Rotterdam Philharmonic Orchestra, dem Japan Philharmonic Orchestra sowie mit den beiden Orchestern des Bayerischen Rundfunks und dem Münchener Kammerorchester zusammengearbeitet.

Ein besonderes Augenmerk richtet Peter Dijkstra auf die Kooperation mit Spezialensembles für Alte Musik, so etwa mit dem Freiburger Barockorchester, der Akademie für Alte Musik Berlin und der Academy of Ancient Music. Sein Engagement für die Förderung herausragender neuer Chormusik erstreckt sich auch auf Uraufführungen, darunter Kompositionen von Esa-Pekka Salonen, Lera Auerbach, Ēriks Ešvalds, Jacob Mühlrad, Einojuhani Rautavaara, Caroline Shaw, Martin Smolka, JacobTV, Huang Ruo und Joost Kleppe.

Peter Dijkstras CD-Einspielungen sind mit vielen Preisen geehrt worden, so etwa das Fauré-Requiem und Schnittkes *Konzert für Chor* mit dem Echo Klassik. Die Alben *Strauss – Wagner – Mahler* sowie *Poulenc – Figure humaine* wurden mit dem Diapason d'or ausgezeichnet. 2015

erhielt er den Edison Klassiek Award für seine Aufnahme geistlicher Chorwerke von Brahms mit dem Schwedischen Rundfunkchor. Zwei Grammy-Nominierungen konnte Peter Dijkstra für sich verbuchen, und seine Aufnahme von Bachs *Johannes-Passion* mit dem BR-Chor landete 2017 auf der Bestenliste des Preises der deutschen Schallplattenkritik. Die CD mit Bruckners e-Moll-Messe und Motetten ist 2025 mit dem International Classical Music Award (ICMA) in der Kategorie Chormusik geehrt worden.

Peter Dijkstra ist ein gefragter Dozent bei Meisterkursen und Projekten zur Vermittlung von Chorgesang und -dirigieren auf höchstem künstlerischem Niveau. Von 2016 bis 2020 hatte er eine Professur für Chordirigieren an der Hochschule für Musik in Köln inne und war Gastprofessor an der Hochschule für Musik und Theater in München. Seit 2023 bekleidet er an der Hochschule für Musik in Nürnberg eine Professur im Fach Chordirigieren.

Peter Dijkstra ist Ehrenmitglied der Königlichen Schwedischen Musikakademie. 2013 erhielt er die Goldene Geige, eine Auszeichnung für international herausragende niederländische Musiker, und 2014 wurde ihm der Eugen-Jochum-Preis zuerkannt.

Mai 2025 / 3400 Zeichen